BAUSTEINE

ARCHITEKTEN
KAMMER
BERLIN

THEMA WORKSHOP - GRÜNE STÄDTE VON MORGEN

THEMENFELD	Nachhaltigkeit - ökologisches Bauen
FACHBEZUG	Kunst - Naturwissenschaft
ALTER	Sekundarstufe I

Lehrer*in	Stephan Schlütter (Gartenarbeitsschule) und Lehrkräfte
Architekt*in	Manuela Mathäs
Teilnehmer*innen	23 / 26 / 20 Schüler*innen der Klassen 5 und 6
Veranstaltungsort	Gartenarbeitsschule Tempelhof / Schöneberg
Material & Medien	Objekte: Vogelnest, Schneckenhäuser, Wespennest, Bienenwabe + Honig Energie-Rucksäcke: Baumwollsäckchen, Steine, Waagen Fühlboxen / Riechproben: Pappe, div. künstliche / natürliche Baustoffe Modellbau: Lehm, Ton, Weidenruten, Schilfrohr, Rinde, Jutegewebe
Dauer	Projekttag: 4 bis 4,5 Stunden (inkl. Pausen)

ZUSAMMENFASSUNG

Junge Baumeister erforschen grüne Städte von morgen.
Der Workshop beginnt mit einem Vortrag zum Thema „Wie bauen Tiere?“ Wir hören Interessantes über tierische Baumeister und ihre Behausungen und erforschen in Fühlboxen künstliche und natürliche Materialien mit allen Sinnen. Dann packen wir Energie-Rucksäcke: Wir lernen, wie viel Energie zur Herstellung künstlicher im Vergleich zur Herstellung natürlicher Baustoffe benötigt wird. Es folgten Grundlagen zu Modellbautechniken und Verarbeitung der Baustoffe, sowie die Umsetzung des Erlernten in Gruppenarbeit: Das Bauen einer ökologischen Stadt aus Naturmaterialien.

ABLAUF

1_____EINSTIEG WIE BAUEN TIERE?_____DAUER: 0:45

INHALTE

Vorstellung: Was macht ein Architekt / eine Architektin?
Begriffe: Was ist ökologisches Bauen? Welche Rolle spielt die Baubiologie?
Vortrag: Tierische Baumeister und interessante Fakten über erstaunliche, tierische Behausungen.
Ein echtes Vogelnest, Schneckenhäuser, Wespennester und Honigwaben anschauen, anfassen und im Anschluss den Honig aus einer Wabe verkosten.
Wofür werden Behausungen benötigt und was können wir von den Tieren in diesem Kontext lernen?

ZIELE

Die Kinder entdecken Qualitäten natürlicher Baustoffe und ihre Verwendung für den Bau von tierischen Behausungen.

2_____PROZESS MODELLBAU MIT NATÜRLICHEN BAUSTOFFEN _____DAUER: 2:45

INHALTE

A - Blackboxes und Riechproben:
Schärfung der sinnlichen Wahrnehmung
Wodurch unterscheiden sich künstliche von natürlichen Baustoffen?
Wofür werden diese in der Architektur jeweils verwendet?
Wie bewerten die Kinder die unterschiedlichen Baustoffe?

B - Wir packen einen Energie-Rucksack:
Wie viel Energie ist notwendig, um die kennengelernten künstlichen oder natürlichen Baustoffe herzustellen? Welcher Rucksack ist schwerer?

C - Modellbau:
Einführung in Modellbautechniken und Baustoffkunde mit Beispielen aus der Architektur.
In Gruppenarbeit werden mit natürlichen Materialien (siehe oben) Gebäudemodelle im Maßstab 1:50 erstellt und amschließend zu einer ökologischen Stadt zusammengefügt.

ZIELE

- Baustoffe kennenlernen
- Bedeutung von Nachhaltigkeit im Bauwesen erkennen
- Umgang mit natürlichen Materialien erfahren
- Gefühl für unterschiedliche Maßstäbe bekommen
- kreatives Potential entfalten
- spielerisch Grenzen der Materialien / Statik entdecken

3_____ERGEBNIS PRÄSENTATION DER MODELLE_____ DAUER: 0:30

INHALTE

Vorstellung der Modelle und Zusammenfügen zu einer Stadt
Urkundenverleihung für „Junge Baumeister"

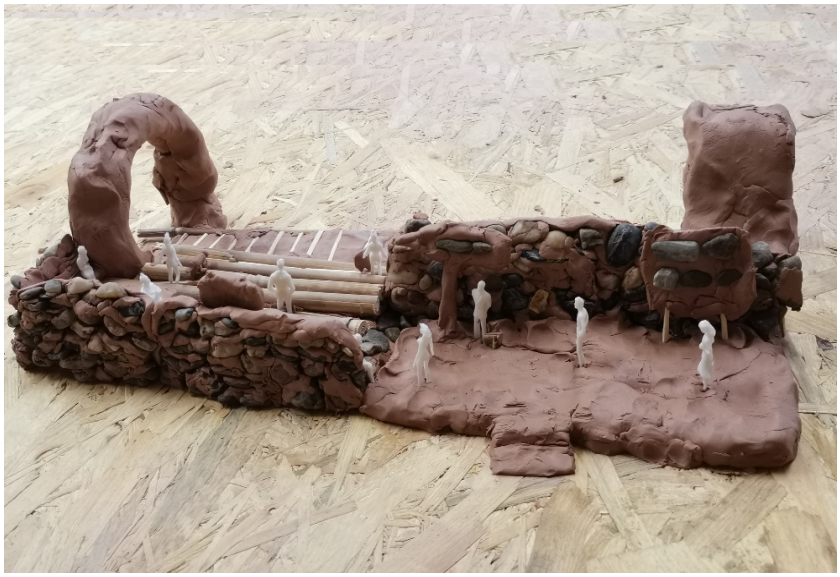
ZIELE

- die eigene Arbeit vor anderen präsentieren
- den Tag reflektieren und Kritik üben
- stolz sein auf die Arbeitsergebnisse

Fühlboxen

Energie-Rucksack

Stadion



Bahnhof

Brücke im Zoo

Gotteshaus